

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen.

## Die Weihnachtskrippe.

Ein Beitrag

zur

Volkskunde und Kunstgeschichte  
aus dem Bayerischen Nationalmuseum

von

Dr. Georg Hager

kgl. Konservator am Bayer. Nationalmuseum  
zu München.

II und 148 Seiten Text in Quartformat,  
mit 8 Vollbildern und 45 Abbildungen  
im Text.

Preis broschiert 7 *M.*, in elegantem  
Leinenband mit Rotschnitt 9 *M.*

Wir empfehlen unser Werk, das durch seine vornehme und reichlich illustrierte Ausstattung der christlichen Familie, in der für das Weihnachtsfest mit dem Aufbau eines Krippchens begonnen werden soll, eine erwünschte Vorbildersammlung und Anleitung giebt, ausserdem auch infolge seiner populären und klaren Darstellung sich vor allem als Festgeschenk eignet und der gesamten Geistlichkeit, dem Kunstforscher, Kulturhistoriker, Bibliotheken, Museen und Sammlungen gleich grosses Interesse bietet, recht angelegentlich zur Anschaffung und bitten um gef. Ueberweisung Ihrer geschätzten Aufträge. Wir liefern gegen bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % fest mit 25% und in mässiger Anzahl à cond.

München, Karlstrasse 6.

Gesellschaft für christliche Kunst  
Ausstellung und Verkaufsstelle, G. m. b. H.

## Für die Weihnachtszeit

Ⓩ empfehle ich Ihrer erneuten Verwendung:

Kugler, Geschichte Friedrichs des Grossen. Mit 400 Illustrationen. Gezeichnet von Adolf Menzel. *Volksausgabe*. Elegant gebunden 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *S.* netto.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Briefe aus den Jahren 1830—1847. 2 Bde. Geh. 13 *M.* 50 *S.* ord., 10 *M.* netto.

— do. Geb. in Leinwand 15 *M.* 50 *S.* ord., 12 *M.* netto.

— do. Elegant geb. mit Photographie 19 *M.* 50 *S.* ord., 15 *M.* netto.

— do. *Billige Ausgabe* in einem Bande. Geh. 6 *M.* ord., 4 *M.* 50 *S.* netto.

— do. Geb. in Leinwand 7 *M.* ord., 5 *M.* 50 *S.* netto.

— do. Geb. in Halbfranz 8 *M.* 50 *S.* ord., 6 *M.* 35 *S.* netto.

Bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Leipzig, Oktober 1901.

Hermann Mendelssohn.

Wachstumsfähigster Jahrgang.

# Fortsetzung.

## Porta linguarum orientalium.

Sammlung

von

Lehrbüchern für das Studium der orientalischen Sprachen:

V. Band: Syrische Grammatik mit Litteratur, Chrestomathie und Glossar von C. Brockelmann. 1899. 8°. XIV, 310 Seiten. 7 *M.*, gebunden 7 *M.* 80 *S.*

XVII. Band: Vergleichende Grammatik der semitischen Sprachen. Elemente der Laut- und Formenlehre von H. Zimmern. Mit einer Schrifttafel von J. Euting. 1898. 8°. XII 194 Seiten. 5 *M.* 50 *S.* geb. 6 *M.* 30 *S.*

XVIII Band: Kurzgefasste Grammatik der Biblisch-Aramäischen Sprache, Litteratur, Paradigmen, kritisch berichtigte Texte und Glossar von K. Marti. 1896. 8°. XIV, 224 Seiten. 3 *M.* 60 *S.*, geb. 4 *M.* 40 *S.*

Nachdem wir uns entschlossen haben, die *porta linguarum orientalium* fernerhin unter obigem, zeitgemässerem Titel erscheinen zu lassen, haben wir im Einverständnis mit den Herren Verfassern die Lehrbücher von Brockelmann, Marti und Zimmern dem Unternehmen nachträglich einverleibt.

Diejenigen verehrl. Firmen, die diese Bände ihren bisherigen Abnehmern auf das Sammelwerk noch nicht geliefert haben, bitten wir hiermit, obige Teile als Fortsetzung verlangen zu wollen. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Berlin, 20. Oktober 1901.

Reuther & Reichard.

## Hervorragende Novität.

### Zum hundertjährigen Geburtstage Lortzings.

Ⓩ Soeben erschienen:

# Lortzing-Lieder,

Lieder und Theater-Gesänge in 2 Bänden,

herausgegeben, bearbeitet und mit einem Vorwort versehen von

Georg R. Kruse.

Die beiden, von dem bekannten Lortzing-Forscher herausgegebenen Bände enthalten eine Blumenlese von Vortragsliedern und zwar von solchen, die bisher ungedruckt und anderen, die unbekannt geblieben sind. Der erste Band enthält ein Portrait und Faksimile von der Hand Lortzings und die getreue Wiedergabe einer Komposition in Faksimiledruck. Die äussere Ausstattung ist stimmungsvoll gehalten und zeigt den Meister Lortzing, Gitarre spielend, auf einer Gartenbank sitzend.

Preis für Bd. I u. II à 2 *M.*

Tessaro-Verlag,

Berlin SW. 68, Ritter-Str. 75.